

**BeoNetzwerk**  
Kompetenz Orientierung Beruf

**Aktuell**  
**September 2021**



**stja**

# Editorial

Liebe Leser\*innen,

die Corona-Pandemie beschäftigt uns viel länger, als wir uns das vorstellen konnten. Viele Möglichkeiten zur Berufsorientierung sind weiterhin stark eingeschränkt, Praktikumsplätze sind schwer zu bekommen, die Erreichbarkeit von Jugendlichen hat sich verändert und in Branchen die unter der Corona-Krise besonders leiden, ist das Ausbildungsangebot deutlich rückläufig.

Hinzu kommen Passungsprobleme: Einer großen Zahl von unversorgten Bewerber\*innen steht eine stetig wachsende Zahl von unbesetzten Ausbildungsstellen gegenüber – ein Phänomen, das schon vor Corona eine Herausforderung darstellte, Corona hat die Situation noch zusätzlich verschärft. Der aktuelle Berufsbildungsbericht verzeichnet einen Rückgang der Zahl der neu geschlossenen betrieblichen Ausbildungsverträge um fast 60.000 und einen Anstieg der unversorgten Bewerberinnen und Bewerber ohne Alternative umfast 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Weiterhin geht es also darum, wie jungen Menschen trotz schwieriger Voraussetzungen und Bildungsbenachteiligungen eine gute Ausbildung und damit ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden kann und welche Maßnahmen dazu beitragen können, Verunsicherungen am Übergang Schule – Beruf und Lerndefiziten entgegenzuwirken. Diese Themen prägten auch den bundesweiten Fachtag „Bildung im sozialen und digitalen Wandel“, die Modellregionen Übergang Schule-Beruf im Stadt und Landkreis Karlsruhe in Kooperation mit der Weinheimer Initiative im Mai 2021 organisiert hat. Es galt, unter anderem, herauszufinden, wie junge Menschen selbst die Entwicklungen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie beurteilen, wie sie aktuell ihre Situation am Übergang Schule – Beruf wahrnehmen und welchen Beitrag kommunale Koordinierung hierbei leisten kann.

Die Dokumentation mit den Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis finden Sie zum Nachlesen hier ►

BeoNetzwerk sieht sich als ein Akteur in der Region, welcher ALLE junge Menschen in diesen Zeiten befähigen möchte, sich bestmöglichst auf die künftigen Anforderungen in der digitalen Bildungs- und Arbeitswelt vorzubereiten. Wir sind davon überzeugt, dass die Phase der Berufsorientierung für Jugendliche dann besonders gewinnbringend ist, wenn sie, wie z. B. bei den „praktischen Projekten“ vom Ausprobieren unterschiedlicher Berufsfelder geprägt ist. Die Möglichkeit im gemeinsamen Tun mit Auszubildenden authentische Einblicke zu bekommen, konnten wir dank dem Engagement unserer Kooperationsbetriebe auch in diesem Frühjahr und Sommer zahlreichen Jugendlichen anbieten.

Für die Unterstützung benachteiligter Jugendlicher wurden im Pilotprojekt #lernenSOZIAL&digital erste wertvolle Erfahrungen gemacht, die sich in vielfältiger Hinsicht bewährt haben und somit zukünftig weitergeführt und ausgebaut werden sollen.

Und ECHT schön fanden wir unser BeoWorkcamp 2021, wobei Jugendliche in den Sommerferien Berufsorientierung und Freizeit perfekt kombinieren konnten.

Ab September 2021 sind für Karlsruher Schulen auch wieder differenzierte Angebote zur Stärkung der sozialen und personalen Kompetenzen am Übergang Schule Beruf buchbar, sowohl analog als auch digital.

Viel Freude beim Lesen unserer Erfahrungen und Ausblicke, an denen wir sie mit unserem Newsletter gerne teilhaben lassen.

Herzliche Grüße, ihr BeoNetzwerk Team

Gabi Matusik

Leitung BeoNetzwerk

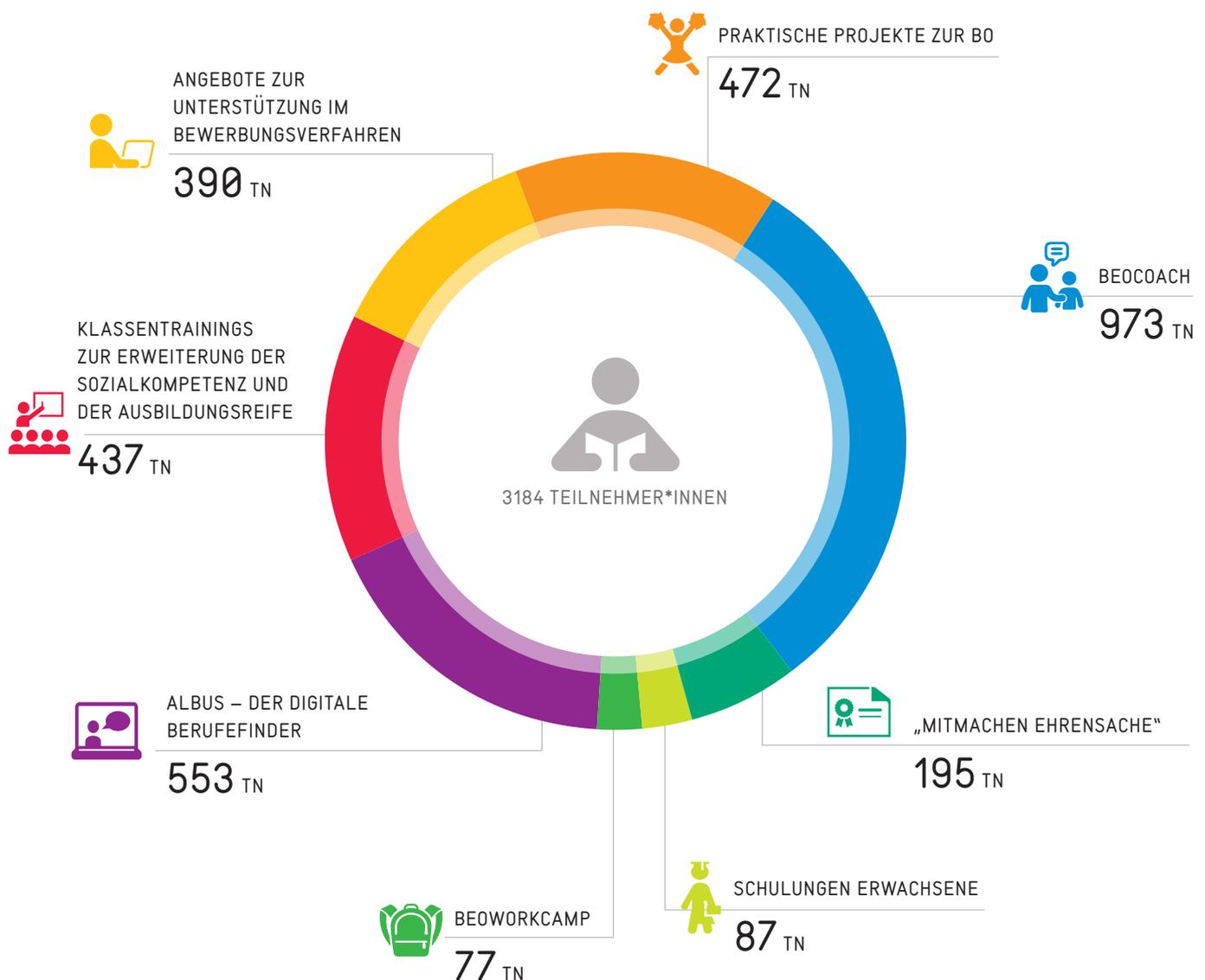
# Inhaltsverzeichnis

	1. Zahlen-Daten-Fakten - Rückblick Schuljahr 2020/2021	4
	2. Aktuelle Angebote	5
	3. Trainings für Schulklassen	6
	4. Berichte aus der Praxis	7
	4.1 #lernenSOZIAL&digital – Praxiseinsatz der neuen DigiCoaches	7
	4.2 DigiHelp Initiative	9
	4.3 Praktische Projekte zur Berufsorientierung	10
	4.4 BeoWorkcamp	12
	5. Mitmachen Ehrensache- gemeinsam Bildung für ALLE schaffen	14
	6. BeoCoach – individuelle Unterstützung	15
	7. Bildergalerie	17

# 1. Rückblick Schuljahr 2020/2021

## Zahlen-Daten-Fakten

An den Angeboten von BeoNetzwerk haben im Schuljahr 2020/2021 insgesamt 3184 Schüler\*innen teilgenommen.



## 2. Aktuelle Angebote zur vertieften Berufsorientierung



### TRAININGS FÜR SCHULKLASSEN

Analoge und digitale Workshops zur Berufsorientierung und zum Ausbau sozialer Kompetenzen.

[Mehr Infos](#) ►



### UNTERSTÜTZUNG IM BEWERBUNGSVERFAHREN

Bewerbungsmappenchecks und Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch.

[Mehr Infos](#) ►



### BEOCOACH

Individuelle Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen durch Ehrenamtliche.

[Mehr Infos](#) ►



### DIGICOACH #LERNENSOZIAL&DIGITAL

Analoge und digitale Lernunterstützung von Jugendlichen durch Ehrenamtliche.

[Mehr Infos](#) ►



### MITMACHEN EHRENSACHE

Gemeinsam Bildung für Alle schaffen.

[Mehr Infos](#) ►



### ALBUS

Digitale, stärkenorientierter Berufefinder.

[Mehr Infos](#) ►

# 3. Trainings für Schulklassen

## Werkzeuge fürs Leben – Ausbau sozialer Kompetenzen für Schulklassen



Wie schaffen es Schüler\*innen sich in der Übergangsphase Schule-Ausbildung zu motivieren? ▶



Wie können Schüler\*innen herausfinden, was ihre Stärken ▶ sind und wie sie sie gewinnbringend am Übergang Schule-Ausbildung nutzen können?



Wie können sich Schüler\*innen optimal auf ein Vorstellungsgespräch ▶ vorbereiten?



Wie gelingt es Schüler\*innen eine gelungene und passgenaue Bewerbung ▶ zu verfassen?



Wie können Schüler\*innen gelungen ins Praktikum ▶ starten und von den gemachten Erfahrungen profitieren?



Wie können Team- und Gruppenkompetenzen ▶ der Schüler\*innen optimal für den Klassenverband und die Ausbildung genutzt und weiter ausgebaut werden?



Wie gelingt ein tolerantere Umgang ▶ im Klassenverband Hinblick auf Diversität?



Wie kann positiv und konstruktiv mit Konflikten ▶ umgegangen werden?



Welche interkulturellen Aspekte ▶ gilt es auf dem Weg in die Ausbildung zu beachten?



Wie kann die Berufswahlkompetenz ▶ von Schüler\*innen gestärkt werden?

Interaktive Bearbeitung der Themen im Klassenverband. Die Trainings werden in Kinder- und Jugendhäusern des Stadtjugendausschusses e.V. Karlsruhe durchgeführt. Digitale Umsetzungen sind möglich. Die Trainings können auch im Rahmen der **Tage der BO** eingebunden werden.

# 4. Berichte aus der Praxis

## 4.1 #lernenSOZIAL&digital

### Praxiseinsatz der neuen DigiCoaches

Durch die Coronakrise wurden soziale Probleme, insbesondere für bereits benachteiligte Jugendliche noch einmal verstärkt. Aus diesem Grund hat BeoNetzwerk in Kooperation mit KLEVER, dem KIT und der PH das Pilot-Projekt #lernenSOZIAL&digital gestartet.

#lernenSOZIAL&digital, ist ein präventives Angebot zur digitalen und analogen Unterstützung durch Lern- und Sozialbegleitung von Jugendlichen allgemeinbildender und beruflicher Schulen. Geschulte Student\*innen treffen sich als DigiCoach 1 x wöchentlich mit Jugendlichen in Einrichtungen des stja. Dort erhalten sie Hilfe zur Selbsthilfe zum Thema „Lernen lernen“-digital und analog.

Ende Juli hatte das Projekt die erste Projektphase gemeistert und sechs DigiCoaches konnten zwölf Schüler\*innen entweder individuell oder in Kleingruppen unterstützen.

Die Studierenden wurden vor dem praktischen Einsatz als DigiCoach in stja- Einrichtungen oder Schulen im Rahmen des Seminars „Medienbildung“ am Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik des KIT gemeinsam mit dem stja für den Einsatz qualifiziert.



Das Qualifizierungsprogramm, sowie die professionelle Begleitung und regelmäßige Reflexion half den Studierenden sehr- insgesamt bewerteten sie das Projekt als sehr positiv und konnten sich direkt im Kontakt mit jungen Menschen ausprobieren und den Schüler\*innen tatsächlich helfen. Die Schüler\*innen fühlten sich von den DigiCoaches gut unterstützt und erlernten in den drei Monaten Selbstorganisationskompetenzen und Medienkompetenzen.



Gefördert von





## WIR SUCHEN AKTUELL

### Studierende und Jugendliche

Im Oktober geht das Projekt in die zweite Runde, so werden wieder Studierende für den Einsatz als DigiCoach qualifiziert. Jugendliche werden ab November in den Einrichtungen des stja unterstützt.

Interessierte Jugendliche und interessierte Studierende können sich gerne wenden an:

Hanna Kiemle

Telefon: 0721-133 5624 oder per

E-Mail: [h.kiemle@stja.de](mailto:h.kiemle@stja.de)

Schön, dass du dabei bist!  
Dein DigiCoach unterstützt dich z.B. beim digitalen Lernen, bei schulischen Aufgaben oder bei Bewerbungen. Das entscheidest du!

Ihr trefft euch 1x die Woche in deinem Jugendhaus.

Termine: Mittwochs von 14:30 bis 16 Uhr

17. Nov 21	24. Nov 21	01. Dez 21	08. Dez 21	15. Dez 21	22. Dez 21	12. Jan 22	19. Jan 22	26. Jan 22	02. Feb 22	09. Feb 22
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Ihr trefft euch im

Bei Fragen helfe ich dir gerne weiter:  
#LernenSOZIAL&digital Hanna Kiemle | [h.kiemle@stja.de](mailto:h.kiemle@stja.de)

Gefördert von  
BeoNetzwerk kompetente Orientierung Berat  
KIT  
ESF Chancen fördern

stja

## 4.2 DigiHelp Initiative

Nicht erst seit der Coronapandemie zeigt sich verstärkt die soziale Ungleichheit in Deutschland. Viele junge Menschen sind aufgrund von sozioökonomischen Faktoren auch in der Bildung benachteiligt.

Unter anderem, weil ihnen der Zugang zur digitalen Teilhabe fehlt. Grund dafür ist oftmals, dass viele Jugendliche oder Familien keinen PC oder Laptop, oder nur ein Gerät für die ganze Familie besitzen. Das führt vor allem beim Homeschooling zu einer hohen Benachteiligung mit kaum aufholbaren Bildungsrückständen. Um Jugendlichen in der Region eine bildungsgerechte digitale Teilhabe zu ermöglichen, ist in einem Kooperationsprojekt die Initiative „DigiHelp“ entstanden. Bürger\*innen wurden aufgerufen ihre gebrauchten Laptops zu spenden- diese wurden dann, professionell von der Firma LPC Computersysteme, neu aufbereitet und für das Homeschooling ausgestattet.



Abgegeben werden können gebrauchte Laptops in den Filialen der Edeka- Kuhn- Märkte in Leopoldshafen, Eggenstein und Linkenheim-Hochstetten.

**BeoNetzwerk** koordiniert die Abholung und Vergabe der Endgeräte an Jugendliche und Kinder, sowie weitere Institutionen mit Bedarf.

Im Zeitraum von Mai bis August 2021 wurden insgesamt 16 Laptops an Jugendliche weitergegeben- die Freude war groß und

zum Teil konnten die Notebooks direkt mit den DigiCoaches von **BeoNetzwerk** eingerichtet werden. Auch der medienpädagogisch zielgerichtete Umgang zum Lernen wurde so erfolgreich begleitet. Aktuell sind weiter 10 Geräte bereit und warten auf neue Besitzer\*innen.

## 4.3 Praktische Projekte zur Berufsorientierung

Auch im „Corona Jahr“ ermöglicht BeoNetzwerk für Jugendliche zahlreiche praktische Einblicke in Ausbildungsberufe



Aufgrund der Pandemie wurden bereits im Schuljahr 2019/2020 zahlreiche Angebote vieler Anbieter am Übergang Schule Beruf für Schüler\*innen abgesagt. In diesem Schuljahr war es für Jugendliche weiterhin schwierig Plätze für ihr Schülerpraktikum zu finden. Daher war es **BeoNetzwerk** ein besonderes Anliegen Jugendlichen praktische Erfahrungen und Berufserkundungen in Kooperation mit Betrieben zu ermöglichen.

So starteten im April 2021 die Praktischen Projekte zur Berufsorientierung. Im KIT-Campus Nord lernten Schüler\*innen den Beruf des/der Industriemechanikers\*in kennen. Mit negativen Schnelltestergebnissen und weiteren erforderlichen Sicherheits- und Hygieneregeln waren neben dem KIT auch weitere langjährige Kooperationsbetriebe bereit Jugendliche als Gäste zu empfangen. Engagierte Azubis haben abwechslungsreiche und spannende Aktionen mit den Jugendlichen durchgeführt: so wurden in der Stadtgärtnerei in Rüppurr Balkonkästen mit Blu-

men und Kräutern bepflanzt, bei P&C wurde neue Ware präsentiert, in Kontakt mit Jugend- und Heimerziehern konnten die Jugendlichen in verschiedenen Kinder- und Jugendhäusern des stja spannende Aktionen für und mit Kindern mitgestalten, mit einer Schneidermeisterin wurden individuelle Bodybags genäht, mit den Auszubildenden des LTZ Augustenberg wurde regionales Obst geerntet und in den städtischen Bäderbetrie-

ben hatten die Schüler\*innen die Möglichkeit zu erkunden, was sich hinter dem Beruf Fachkraft für Bäderbetriebe versteckt. In der KFZ-Werkstatt der Firma S&G wurde eine angeleitete Fehlersuche an einem Fahrzeug durchgeführt. Außerdem, es gab einen Technik Workshop in der Hochschule Karlsruhe, eine digitale Einführung in den Tourismusbereich der KTG und einen virtuellen Einblick in des Unternehmen dm. Bei der Firma Findling Wälzlager GmbH konnten die Jugendlichen den Arbeitsalltag einer Fachkraft für Lagerlogistik kennenlernen und tatkräftig beim Packen, Verladen und Kommissionieren der Waren unterstützen.

Alle Projekte fanden mit inklusiven Schülergruppen statt. Jugendliche aus den unterschiedlichsten Schulformen ab Klassenstufe 7 haben gemeinsam unter den Motto: „Lernen von Lernenden“ Ausbildungsberufe erkundet, praxisorientierte neue Erfahrungen gemacht und sich gegenseitig inspiriert. So konnten sowohl soziale Kompetenzen, als auch die Berufswahlkompetenz nachhaltig gefördert werden.

Hier ein kurzes Video über die individuellen Erfahrungen einer Teilnehmer\*in: „Wie du 15 Ausbildungsberufe kennenlernen kannst!“ ▶

#### Zitate von Schüler\*innen

*„Wir haben viel Praktisches gemacht und viele Infos erhalten, die Azubis waren sehr nett“*

*„Alles war gut: Schubkarre schieben, Blumen aufräumen...“*

*„Es hat mir sehr gefallen, dass ich Schrauben konnte“*

*„Es war cool Vielfältiges zu lernen und etwas praktisch zu tun“*

#### Feedback von Azubis

*„Die Schülerinnen hatten viel Freude bei den Aktivitäten und konnten die Kinder tatkräftig unterstützen. Auch mir hat es Spaß gemacht, da alle mit großer Motivation dabei waren.“*

*„Die Schüler waren sehr engagiert und sehr motiviert. Super!“*

Vielen Dank an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass die praktischen Projekte 2021 so erfolgreich durchgeführt werden konnten!

## 4.4 BeoWorkcamp

### Berufsorientierung in den Sommerferien- ECHT super!

Über 45 Anmeldungen verdeutlichen in diesem Sommer das große Interesse am BeoWorkcamp 2021. 21 Jugendliche unterschiedlichster Schulararten erhielten mit ihrer Einladung die Chance in der letzten Woche der Sommerferien vielfältige Berufsfelder praktisch kennenlernen.



An fünf Tagen konnten sie sich als Konstruktionsmechaniker\*in, Gärtner\*in, Fachkraft für Bäderbetriebe oder als KFZ-Mechatroniker\*in ausprobieren, sowie das Ausbildungsangebot am KIT kennenlernen.

An den Vormittagen fanden unter den erforderlichen Hygienemaßnahmen Berufserkundungsangebote in den teilnehmenden Betrieben statt. Hier arbeiteten die Jugendlichen gemeinsam mit Azubis an einem Projekt um Arbeitsbereiche und Tätigkeiten im Betrieb möglichst praktisch kennen zu lernen. So wurden z.B. in der Stadtgärtnerei Rüp-



purr gemeinsam Kürbisse geerntet und Kräuter gepflanzt. Bei der Firma Büchele wurde geschweißt und aus verzinktem Stahlblech wurden praktische Stiftehalter hergestellt. Auch die von Auszubildende Nadine angeleiteten Rettungsübungen im Nichtschwimmerbecken des Turmbergbads kamen bei den Jugendlichen sehr gut an.

Die Nachmittage waren mit unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten gefüllt: Ob Klettern, Basketball, Kicker oder die Angebote der beteiligten stja Einrichtungen, sowie dem Jugendzentrum GrauBau in Stutensee - die Jugendlichen hatten gemeinsam Spaß und lernten neue Orte kennen, wo sie zukünftig ihre Freizeit verbringen können.

Die Rückmeldung der Teilnehmer\*innen war durchweg positiv. Die Jugendlichen waren begeistert von den vielfältigen

Erfahrungen zur Berufsorientierung, verbunden mit den abwechslungsreichen Freizeitaktionen am Nachmittag.

Alle Teilnehmenden würden laut Umfrage das BeoWorkcamp ihren Freund\*innen weiterempfehlen.



*„Bei der Berufswahl  
hat mir der Vormittag  
als KFZ- Mechatroniker  
am meisten geholfen“*

*„Jeder Tag war cool!  
Das Essen war super -  
und dass alles für uns  
umsonst war!“*

**Besonders gefallen  
hat den Jugendlichen  
(0-Töne):**

*„Als Mädchen hat mir  
das Ausprobieren der  
technischen Berufe  
richtig Spaß gemacht!“*

*„Alles war toll - besonders als  
Fachkraft für Bäderbetriebe als  
wir Rettungsübungen im Wasser  
machen durften.“*

*„Die Woche war echt  
super und ich habe mich  
sehr gefreut neue Leute  
kennenzulernen“*

# 6. Mitmachen Ehrensache (ME)

## Gemeinsam Bildung für Alle schaffen



Pandemiebedingte Schulschließungen haben bestehende Bildungsungerechtigkeiten massiv verstärkt und bei vielen Jugendlichen zu erheblichen Lernrückständen geführt haben. Hier besteht großer Handlungsbedarf. Um diesen Auswirkungen zeitnah und effektiv entgegenzuwirken, hat sich das Aktionsbüro Karlsruhe entschieden, bestehende Netzwerke zu nutzen und vorhandene Ressourcen zu bündeln, um der coronabedingten Bildungsbenachteiligung entgegenzuwirken.

Unter dem Motto „Mitmachen Ehrensache – Gemeinsam Bildung für Alle schaffen“ soll deshalb künftig ein Mentor\*innen Programm, welches im Schuljahr 20/21 erfolgreich erprobt wurde, etabliert und ausgebaut werden. Ziel ist es, hierfür möglichst viele Arbeitgeber\*innen zu gewinnen, die Student\*innen fördern oder Azu-bis freistellen, um Jugendliche regelmäßig und individuell beim digitalen und analogen Lernen zu unterstützen. Insbesondere Betriebe, die sich bisher im Rahmen der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ beteiligt haben, werden hierfür angefragt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Schüler\*innen, Schulen und Arbeitgeber\*innen für ihre bisherige Beteiligung an der Aktion Mitmachen Ehrensache – Jobben für einen guten Zweck und freuen uns über Ihr zukünftiges Engagement für das Netzwerk „ME - Gemeinsam Bildung für Alle schaffen“ um dadurch Unterstützung für zahlreiche Jugendliche leisten zu können.

**Nähere Auskünfte erhalten Sie bei BeoNetzwerk**  
Natalie Piekert  
Telefon: 0721-133 5625 oder per  
E-Mail: [n.piekert@stja.de](mailto:n.piekert@stja.de)

# 6. BeoCoach – Individuelle Unterstützung

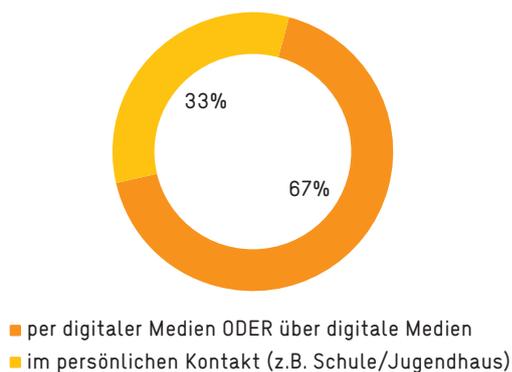
**BeoCoach**  
Individuelle Unterstützung

Seit fünf Jahren unterstützen ehrenamtlich engagierte BeoCoaches Schüler\*innen ab Klasse 7 ganz individuell beim Übergang Schule-Beruf. Je nach Bedarf stehen Lernunterstützung in den zentralen Fächern, Sprachförderung, berufliche Orientierung oder Stärkung der Persönlichkeit im Vordergrund der wöchentlichen Treffen.

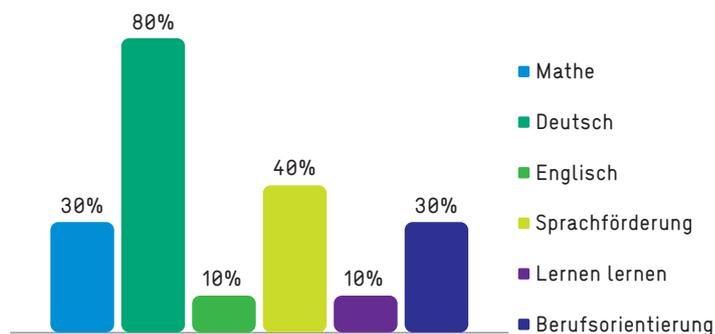


Die Corona Zeit stellte auch BeoCoach vor große Herausforderungen, da die Zusammenarbeit der Tandems zeitweise nicht wie üblich in Präsenz in Räumen der Schule stattfinden konnte. Durch ein entsprechendes Fortbildungsangebot und die Bereitstellung der Videokonferenztools Big Blue Button und Jitsi-Meet durch das Stadtmedienzentrum Karlsruhe, konnten die Treffen jedoch erfolgreich in den virtuellen Raum verlagert werden. Auch persönliche Treffen waren übergangsweise unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen in Jugendhäusern des stja möglich.

Art der Kontakte während Corona



Unterstützung durch die BeoCoaches in folgenden Bereichen



# Ehrenamtlich engagiert



Insgesamt bewerten die BeoCoaches und ihre Schüler\*innen das Unterstützungsangebot als sehr gewinnbringend. Gerade in den vergangenen

Monaten zeigte sich, wie wertvoll verlässliche Ansprechpartner\*innen für die Jugendlichen sind. Trotz der Pandemie konnten die teilnehmenden Jugendlichen ganz persönlich und bedarfsgerecht auf ihrem Weg zu einem guten Schulabschluss und beim Übergang in eine Ausbildung oder weiterführende Schule begleitet werden. Alle Schüler\*innen würden das Projekt Freunden empfehlen und wünschen sich auch im nächsten Schuljahr eine weitere Unterstützung durch ihren BeoCoach.



## Zitate der Jugendlichen

» Mein Coach erklärt mir alles sehr gut und verständlich. «

» Meine Ehrenamtliche ist sehr freundlich, ich kann mit ihr über alles sprechen und sie hat immer Verständnis. «

» Die Treffen sind sehr interessant, da ich viele neue Sachen lerne. Wir üben insbesondere mein Deutsch zu verbessern. «



## WIR SUCHEN Ehrenamtliche BeoCoaches

Für das Schuljahr 2021/22 suchen wir wieder verstärkt engagierte Ehrenamtliche, um möglichst viele Jugendliche im Projekt aufnehmen zu können.

Für weitere Informationen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

Natalie Piekert  
Telefon: 0721-133 5625 oder per  
E-Mail: [n.piekert@stja.de](mailto:n.piekert@stja.de)

Ausführliche Informationen finden Sie auch [hier](#) ▶



# 7. Bildergalerie



# Wir danken unseren Partnern

Unsere Kooperationspartner ▶

## Impressum

**BeoNetzwerk**

**[www.beonetzwerk.de](http://www.beonetzwerk.de)**

Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe  
Fachbereich Bildung und Beruf  
Susanne Günther  
Moltkestr. 22  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 133-5620

Vereinsregister-Nummer: VR 100155  
Registergericht: Amtsgericht Mannheim

Gabi Matusik  
Kronenplatz 1  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 133-5625  
Fax: 0721 133-5629  
E-Mail: [g.matusik@stja.de](mailto:g.matusik@stja.de)  
Instagram: [beonetzwerk\\_stja](https://www.instagram.com/beonetzwerk_stja)



In Kooperation mit



Träger

